

04.09.2023

Rechtsausschuss

**Dr. Werner Pfeil MdL**

## **Einladung**

22. Sitzung (öffentlich)  
des Rechtsausschusses  
**am Mittwoch, dem 13. September 2023,**  
**14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Raum E1 D05**

Landtag Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Gemäß § 53 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Landtags berufe ich den Ausschuss ein und setze folgende Tagesordnung fest:

### **Tagesordnung**

**1. Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 18/5000  
hier: Einzelplan 04 (Justiz)  
hier: Einzelplan 16 (Verfassungsgerichtshof)  
Vorlage 18/1413 (Erläuterungsband)  
Vorlage 18/1390 (Erläuterungsband)

Einbringung durch den Minister der Justiz (Einzelplan 04)

Einbringung durch die Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs (Einzelplan 16)

**2. Gespräch mit der Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen, Professorin Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb**

Bericht der Präsidentin der Verfassungsgerichtshofs NRW

**3. Sprachmodell der Justiz**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 18/1454

4. **Ein Jahr nach der Regierungsübernahme durch CDU/Grün: Welchen Plan verfolgt der Minister bei der Besoldung von Richterinnen und Richtern?**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 18/1455

5. **Auswirkungen des Urteils des LG Köln vom 13.06.2023 zur Zahlung von 300.000 Euro Schmerzensgeld für Missbrauchstopfer der Katholischen Kirche**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 18/1463

6. **NS-Sondergerichte und ihre Unrechtsurteile. –Wie gehen wir damit um und welches Unterrichtsmaterial steht für Lehrende bzgl. des national-sozialistischen Unrechts und Unrecht der SED-Diktatur zur Verfügung?**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 18/1456

7. **Bericht der Landesregierung zur Arbeitsbelastung bei den Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen**

Bericht der Landesregierung

8. **Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung, ob einzelne Normen des Finanzausgleichsgesetzes und des Maßstäbengesetzes mit dem Grundgesetz, insbesondere Art. 107 Abs. 2 GG i.V.m dem Bundesstaatsprinzips gemäß Art. 20 Abs. 1 GG unvereinbar sind**

2 BvF 2/23  
Vertrauliche Vorlage 18/87

9. **Verschiedenes**

gez. Dr. Werner Pfeil  
- Vorsitz -

F. d. R.

Markus Müller  
Ausschussassistent